

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schönecken vom 20.07.2011

um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Vollbach

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Antony Matthias

2. Beigeordneter

Kohlen Karl

Ratsmitglieder

Arenth Johannes (ab TOP 5.)
Dr. Dogan Erdal
Floß Adele
Görres-Biewald Anja
Irsfeld Frank-Peter
Karp Adelheid
Koch Otmar
Reichertz Markus
Schmidt Ralph
Schmidt Rudolf
Schmitz Stephan
Zender Gerd

von der Verwaltung Karp Anton – als Schriftführer

entschuldigt fehlten

Bayerschen Gertrud (1. Beigeordnete)
Koch Hermann
Krämer Werner
Lenerz Karl-Josef (3. Beigeordneter)
Schaal Alfred
Vicktorius Michael

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.
Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO

2. Sachstand Gemeindeprojekte
3. Annahme von Spenden
4. Widmung von Straßen, Fußwegen und Plätzen
5. Straßenbeleuchtungsvertrag RWE
6. Verkehrsregelung "Alter Weg" nach Hersdorf
7. Darstellung und Präsentation der Ortsgemeinde Schönecken
8. Aktuelles und Informationen aus Schönecken
9. Anfragen von Ratsmitgliedern

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO

Zu den Anfragen der Einwohner (Karte Hinweistafel, Planungen Freizeitanlage an der Nims und Benennung der Ortsteile – historische Arbeitsgemeinschaft) wurde Stellung genommen bzw. geantwortet.

2. Sachstand Gemeindeprojekte

Ortsbürgermeister Antony informierte über den Sachstand der folgenden Projekte:

- Planungen zum Neubau eines Gemeindehauses – Bauantrag – Pächtersituation
- Sanierungsmaßnahme Unter der Pfordt – Alte Brennerei Hannegrefs
- Baufortschritt privates Seniorenwohn- und pflegeheim an der Teichstraße
- Planung einer Freizeitanlage im Bereich der Nims – Konflikt Landwirtschaft
- Bürgerprojekt Skateanlage auf dem Sportplatzparkplatz
- Sanierung und Ausbau von Gemeindestraßen

3. Annahme von Spenden

Der Ortsgemeinderat beschloss die Annahme einzelner Spenden in einer Gesamthöhe von 1.600,00 € für verschiedene gemeindliche Zwecke

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

4. Widmung von Straßen, Fußwege und Plätze

Alle Straßen, auch gemeindliche Straßen, Fußwege und Plätze, die beim Inkrafttreten des Landesstraßengesetzes im Jahre 1963 die Eigenschaft einer öffentlichen Straße besaßen, **sind kraft Gesetzes** öffentliche Straßen im Sinne des Landesstraßengesetzes. Sofern dies z. B. durch Karten oder sonstige Unterlagen dargelegt werden kann, ist eine nochmalige Widmung nicht erforderlich. Wege, die danach die Funktion einer Gemeindestraße erhalten haben (also **nicht nur** dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr dienen), bedürfen einer förmlichen Widmung für den öffentlichen Verkehr.

Der Nachweis der Widmung kann bei vielen Straßen, Wegen und Plätzen nur schwer und mit hohem Aufwand erbracht werden. Es ist daher sinnvoll, durch Verfügung klarzustellen, welche Straßen als Gemeindestraßen bzw. Fußwege für den öffentlichen Verkehr bereit gestellt werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss klarstellend nachfolgend aufgeführte Flurstücke gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273) in der zur Zeit gültigen Fassung als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

Gemarkung Schönecken:

Illtgesdell

- Flur 8 Nr. 187/3

Lindenstraße: Stichwege

- Flur 53 Nr. 42 ausgehend von der L 5 bis einschließlich entlang Bebauung
Flurstück Flur 7 Nr. 41
- Flur 8 Nr. 181/5

Ichterberg

- Flur 58 Nr. 227

Altburgtal

- Flur 58 Nrn. 226 und 247 bis einschließlich entlang **Zufahrt** Flurstück Flur 58 Nr. 248

Schloßpfad

- Flur 58 Nr. 253 ausgehend von der L 5 bis einschließlich entlang Flurstück Flur 58 Nr. 254

Stichweg Unter der Pfordt

- Flur 58 Nr. 204

Von-Hersel-Straße

- Flur 58 Nr. 326

Im Adligen Hof

- Flur 58 Nr. 294

Alter Markt

- Flur 58 Nr. 129

Burgweg

- Flur 58 Nr. 349

Auf dem Stoß

- Flur 58 Nr. 317

Vollbach

- Flur 58 Nrn. 126, 125, 121 und 398

- Flur 5 Nr. 146/4

Forstberg

- Flur 5 Nr. 147/4

- Flur 3 Nr. 185/7 bis einschließlich entlang östliche Grenze Flurstück Flur 3 Nr. Nr. 61

Im Brühl

- Flur 5 Nr. 146/2

- Flur 3 Nr. 188/1

Graf-Hartard-Straße

- Flur 58 Nrn. 396 und 377 bis einschließlich entlang östliche Grundstücksgrenze Flurstück Flur 58 Nr. 394

- Flur 17 Nr. 178/6

An der Schule

- Flur 58 Nrn. 6 und 56

- Flur 17 Nr. 184/9

Graf-Heinrich-Straße

- Flur 17 Nr. 146/23 und 185/1

Berliner Straße

- Flur 17 Nr. 237/2

- Flur 18 Nr. 85/26

Im Flur

- Flur 18 Nr. 85/25

- Flur 17 Nrn. 224/1 und 245/5

Schlenckerstraße

- Flur 18 Nrn. 84/37 und 84/12

- Flur 17 Nr. 210/6

Rammenfeld

- Flur 17 Nrn. 178/4 und 175/3

- Flur 18 Nrn. 106/4 und 102 ausgehend von Flur 18 Nr. 106/4 bis an Flurstück Flur 18 Nr. 100/1 - Flur 18 Nr. 100/1 ausgehend von Flur 18 Nr. 102 bis einschließlich entlang Grundstück Flur 18 Nr. 59/2

Hühnerbach

- Flur 58 Nrn. 80 und 59

Teichstraße – Stichweg

- Flur 58 Nr. 94/2

Gemarkung Wetteldorf:

Alte Bitburger Straße - Stichweg

- Flur 56 Nr. 107

Hühnerbach

- Flur 56 Nr. 47

- Flur 4 Nrn. 137/6 und 7/12

- Flur 4 Nrn. 136/3 und 135/1

Am Klostergarten

- Flur 51 Nr. 15 bis einschließlich entlang Flurstück Flur 51 Nr. 11

Vor der Spang

- Flur 51 Nr. 84

Industriestraße

- Flur 4 Nrn. 25/3, 143, 24/6, 144, 23/77, 23/76, 23/75, 20/2, 21/2, 22/2 und 23/70

Haubrunnen

- Flur 4 Nr. 23/74 und 23/51

Wetteldorfer Straße

- Flur 4 Nr. 142/3

Im Winkel

- Flur 4 Nrn. 55/9 und 140/8 aus Richtung Wetteldorfer Straße bis einschließlich Einmündung

Gemeindestraße Flur 4 Nr. 55/9

Auf dem Hostert

- Flur 4 Nr. 140/6

- Flur 56 Nr. 76

Pfarrgasse

- Flur 56 Nr. 66

- Flur 4 Nr. 138/1 ausgehend von Flur 56 Nr. 66 bis einschließlich entlang Flur 4 Nr. 51/1 (Kindergarten)

Nimstalstraße

- Flur 55 Nr. 20 aus Richtung L 5 bis einschließlich Ende Grundstück Flur 55 Nr. 29

In der Treft

- Flur 56 Nr. 154 und 150

- Flur 55 Nr. 45 bis Ende Grundstück Flur 52 Nr. 17

In Ohlesband

- Flur 13 Nr. 139/2 aus Richtung Gemeindestraße „In der Tref“ bis Ende Grundstück Flur 13 Nr. 93/1

Danielsberg

- Flur 56 Nr. 90 und 92
- Flur 4 Nr. 176/151, 164, 177/162 und 162/2 ausgehend von Flur 4 Nr. 177/162 auf einer Länge von 13 Metern.

**Als öffentliche Fußwege werden gewidmet:
Gemarkung Schönecken:**

Im Flur

- Flur 17 Nr. 245/7

Burgstieg

- Flur 58 Nrn. 137 und 302

Kapellenstieg

- Flur 58 Nrn. 279 und 149

**Als öffentliche Plätze werden gewidmet:
Gemarkung Schönecken:**

- Flur 58 Nrn. 143 (ehem. Unter der Pfordt 42) und Flur 58 Nr. 158 (ehem. Unter der Pfordt 26)
- Flur 58 Nr. 128 „Alter Markt“

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

5. Straßenbeleuchtungsvertrag RWE

Der bestehende Straßenbeleuchtungsvertrag läuft zum 31.12.2011 aus. Das RWE ist Eigentümer aller Straßenbeleuchtungsanlagen (Straßenbeleuchtungsnetz bestehend aus Verkabelungen, Stationen) und der Leuchtstellen (Straßenlampen). Das RWE hat den Neuabschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages angeboten, der in einigen Teilen angepasst und modifiziert wurde.

Der Gemeinderat beschloss die Annahme des seitens des RWE angebotenen und in der Sitzung vorliegenden Straßenbeleuchtungsvertrages ab dem 01.01.2012.

Beauftragt werden das Pflichtmodul zum Nettopreis von derzeit 29,92 €.

Weitere Module werden nicht beauftragt.

Ausgehend von rd. 356 Leuchten beträgt die jährliche Ersparnis rd. 17.800 € / Jahr.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Rahmenvertrag Licht & Service mit dem RWE Netz AG, Essen, auf Basis dieses Beschlusses zu unterzeichnen.

Die Beschlussfassung erfolge einstimmig.

6. Verkehrsregelung "Alter Weg" nach Hersdorf

Dem Ortsgemeinderat lag ein Antrag der Gemeinde Hersdorf vor, die Schranke alter Weg nach Hersdorf an die Brücke auf dem Schönecker Bann zu versetzen.

Nach eingehender Beratung zum genauen Standort einer Schranke beschloss der Ortsgemeinderat, eine Schranke am Standort „Brücke Schönecken“ abzulehnen. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Gemeinde Hersdorf über die Gründe der Entscheidung zu informieren.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

7. Darstellung und Präsentation der Ortsgemeinde Schönecken

Durch das Ratsmitglied Dr. Erdal Dogan wurde bei Internet-Recherchen festgestellt, dass unter „Prümer Land stellt sich vor“ Schönecken praktisch nicht existiert.

Auch aus den Reihen des Ortsgemeinderates wird eine verbesserte Werbung – Internet- und Mediendarstellung der Ortsgemeinde Schönecken auch auf den Seiten der Verbandsgemeinde Prüm und weit darüber hinaus ausdrücklich unterstützt.

Mit der inhaltlichen Umsetzung von Verbesserungen zur Darstellung und Präsentation der Ortsgemeinde Schönecken wurde das Ratsmitglied Dr. Dogan weiter beauftragt.

8. Aktuelles und Informationen aus Schönecken

Es erfolgten u.a. Mitteilungen zu folgenden Themen:

- Sachstand und Ausführung der verschiedenen Bürgerprojekte 2011
- Rundweg Irsfelder Hof u. Brücke über den Naturpark Nordeifel
- Durchforstung des Webbüsch
- neue Leiterin im Kindergarten
- Baugrundstücke im Internet „Gemeinde Schönecken“
- Teilnahme an den Sitzungen des Bauausschusses
- Reparatur Rinne Nimstalstraße
- Verdienstmedaille des Landes an Maria Weber

9. Anfragen von Ratsmitgliedern

Die Anfragen der Ratsmitglieder

- neue Halle am Danielsberg (Irsfeld)
- Treppen an der KSK u. bei der Alten Schule (Schmidt)

wurden beantwortet.

v. g. u.

Schriftführer

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister